

Bornheim, 07.10.2010

An den Vorsitzenden des  
Sport und Kulturausschusses  
Peter Stüsser  
Rathaus  
53332 Bornheim

E. M. 10. 20

nachrichtlich: Bürgermeister Wolfgang Henseler

Sehr geehrter Herr Stüsser,

hiermit bitten wir sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung des nächsten Sport -und Kulturausschusses zu setzen:

Ein Vertreter des Landessportbundes NRW (LSB) oder der GEMA sollte im Ausschuss referieren zum Thema:

1. Welche Veranstaltungen von dem LSB angeschlossenen Sportvereinen sind durch die Pauschale abgegolten, die über den LSB an die GEMA abgeführt werden bzw. welche Veranstaltungen sind durch die Sportvereine gegenüber der GEMA anmelde -und kostenpflichtig?
2. Welche Rechte haben GEMA -Kontrolleure auf Veranstaltungen von Sportvereinen bzw. welche Auskunftspflichten haben die Vereine gegenüber GEMA Kontrolleuren, insbesondere auf städtischen Grundstücken, wie Schulhöfen oder Sportplätzen?
3. Muss die Stadt Bornheim zwingend durch die GEMA über Kontrollen auf ihren Sportplätzen und Schulhöfen informiert werden?

**Begründung:**

Beim diesjährigen Sommerfest des TTC Blau-Rot Uedorf erschien unangemeldet ein „GEMA-Kontrolleur“, der vor Ort ein Protokoll über die Art der abgespielten Musik und auftretende Tanzgruppen aufnahm zwecks anschließender Rechnungsstellung, da seitens des TTC Uedorf die Veranstaltung nicht gegenüber der GEMA separat angemeldet worden war.

Laut Kostenbescheid der GEMA sollte der TTC Uedorf dann noch zusätzlich auch rückwirkend für das in 2009 durchgeführte Sommerfest zu Kasse gebeten werden. Nach diversem Schriftverkehr wurde der Bescheid zwar seitens der GEMA zurückgenommen, jedoch besteht weiterhin eine Rechtsunsicherheit beim TTC Uedorf. Dies kann jedoch in gleicher Weise jeden Sportverein in Bornheim treffen, wenn solche „GEMA-Kontrolleure“ bei Festivitäten auftauchen.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz-Joachim Schmitz

Bernd Marx

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**